



*U3000, hier bei einem Auftritt Ende Oktober 2014 in der Strangriede Stage in Hannover, touren jetzt mit ihrem Debütalbum und spielen Anfang Dezember im Café Glocksee.*

## Vögel in hohen Nestern

### Hannoveraner U3000 touren mit Debütalbum

*02. November 2015, Von: Redaktion, Foto(s): Maria Graul*

Unter Indie-Spezialisten der hannoverschen Musikszene wird die Band U3000 schon seit über einem Jahr ziemlich hoch gehandelt. Eigentlich wird die Indie-Elektro-Pop-Band in der Kategorie „Wahl-Berliner“ geführt. Liest sich für viele wohl cooler als "aus Hannover". Klingt die Musik von U3000 wirklich cooler, nur weil sie in einem Berliner Tonstudio aufgenommen wurde? Diese Frage dürfen sich seit letztem Freitag die Käufer des U3000-Debütalbums „Wir haben euch belogen“ gegebenenfalls selbst stellen und dabei gleich beantworten.

Die Medieninformation über U3000 und „Wir haben euch belogen“ spricht gleich zu Beginn von einer „Flucht“ der Band nach Berlin, nachdem anscheinend ein Manager aus dem früheren Umfeld der Rockband Scorpions der jungen Indie-Elektro-Pop Band kurz nach deren Gründung das Angebot gemacht haben soll, sie in Japan „groß machen“ wollte, was augenscheinlich nicht passiert ist.

Im letzten Jahr spielten U3000 in ihrer Heimatstadt Hannover unter anderem auf dem Fährmannsfest und in der Strangriede Stage, im Sommer diesen Jahres musizierte man im Rahmen der Fête de la Musique an der Marktkirche, im Dezember wird die Band um Mika Amsterdam, Hannes Wesendonk, Nathan Juno und Anska Rot im Rahmen einer Club-Tour durch einige Teile Deutschlands nach Hannover auf die Bühne zurückkehren.

**„Wahl-Berliner“ im Dezember im Café Glocksee**

Am 3. Dezember wird das sein, wenn man im Café Glocksee auftreten wird. Dort werden U3000 unter anderem Songs aus ihrem aktuell erschienenen Debütalbum „Wir haben euch belogen“ live vorstellen. Die Platte wurde im Berliner Freudenhaus Studio unter der Regie von Patty Majer aufgenommen, zu dessen Referenzen Arbeiten für Acts wie Lemombabies, Tele und Wir sind Helden zählen.

Am letzten Donnerstag, ein Tag vor Erscheinen des Debüts, hat die Band einen Videoclip zu ihrem Song „Terrorist“ im Netz veröffentlicht. Das Material drehten die Vier auf einem Roadtrip, der unter anderem durch Italien führte. Musikalisch dominiert hier ganz stark die Elektronik. Entspannter Pop, moderne Sounds, deutsche Texte. Bilder von Sonne, Meer und sommerlichen Orten in südlichen Ländern prägen das in Eigenregie realisierte Video.

"Wie die Vögel, die die Nester immer nur ganz oben baun', wollen wir höher, wenn es sein muss, bis zum Absturz hoch hinaus." heißt es im Song.

Es gehe, lt. Medieninformationen, in „Terrorist“ um das Ausbleiben des großen Knalls im eigenen Leben, über Wohlstandsmüdigkeit und Revolutionsromantik, um das Dilemma einer jungen Generation.

Die Tour führt U3000 im Dezember auch nach Essen, Hamburg, Berlin und Köln.

*Links:*

---

[www.udreitausend.de](http://www.udreitausend.de)

*Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:*

---

[Unbeschwert](#)(07.01.2021)

[Liebeserklärung an die Liebe](#)(17.12.2020)

[Vierzehn Acts an drei Orten](#)(12.09.2020)

[Stilles Denk- und Mahnmal für Festivals](#)(09.07.2020)

[Iggy Pop und seine Berliner Zeiten](#)(18.04.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)